



**Seminarprogramm/
Seminar Program**



**Vorträge/
Presentations**



**Workshops/
Workshops**

Parallel zur Fachmesse bietet die IKF den Fachbesuchern, teilnehmenden Ausstellern und Künstlern Fachvorträge, Seminare und Workshops an. Diese Angebote orientieren sich inhaltlich an aktuellen Themen und Fragestellungen der Kultur- und Event-Branche. Alle Veranstaltungen des „Forum Wissen“ sind für Inhaber einer Tages- oder Dauerkarte kostenfrei. Veranstaltungsort: Konferenzräume K3 und K4 im ersten OG über dem Messerrestaurant.

Parallel to the trade fair, the IKF offers expert talks, seminars and workshops to trade visitors, participating exhibitors and artists. The content of these is based on current topics and issues in the cultural and events industry. Admission to all events in 'Forum expertise' is free for day and fair ticketholders. Venue: Conference Rooms K3 and K4 on the first floor above the fair restaurant.



Forum Wissen





**Claudia
Weber**

Ausbildung zur Industriekauffrau, weitere Ausbildung im Marketing, Kommunikationswirtschaft, zertifizierte Projektmanagerin und Qualitätscoach. Coach an der Wirtschaftsakademie am Ring, Köln und Dozentin an der WAK Westdeutsche Akademie für Kommunikation in Köln. (Messemarketing, Messe- u. Kongressmanagement). Projektleitung für Veranstaltungen für Menschen mit und ohne Behinderung. Mitgliedschaft in diversen kulturellen Verbänden und Einrichtungen. Selbständig mit einer Agentur für Kultur und Marketing in Köln. Schwerpunkte: Vermittlung von Konzerten, Marketing, Seminare, Coaching.
www.cwkm.de
www.kinderkonzerte.de

Trained as an industrial manager, then trained in marketing, communications and as a certified project manager and quality coach. Coach at the Wirtschaftsakademie am Ring business academy in Cologne and lecturer at the West German Academy for Communication (WAK) in Cologne (trade fair marketing, trade fair and conference management). Project management for events for people with and without disabilities. Member of various cultural associations and institutions. Freelancer with an agency for culture and marketing in Cologne. Main interests: arranging concerts, marketing, seminars, coaching.



Montag/Monday
27. JAN '20



Konferenzraum K3
Conference room K3



12:30 – 13:30

Forum Wissen/ Seminar

keine Teilnahmegebühr
free admission

„Newsletter Marketing - Fluch oder Segen?“

Der Newsletter – ist nicht mehr wegzudenken aus der modernen Kommunikation des Online-Marketings.

Tatsache ist – unsere E-Mail Postfächer quellen über von E-Mails. Täglich werden weltweit mehr als hunderte Milliarden Newsletter verschickt. Newsletter Marketing zählt mit zu den reichweitenstärksten Marketingkanälen und ist eine der preiswertesten Möglichkeiten nah am Kunden zu sein.

Wie schaffen wir es, dass der Newsletter von möglichst vielen, interessierten Kunden geöffnet, gelesen wird und im besten Fall den Empfänger zu einem Kauf animiert?

Ein Newsletter kann ein kostengünstiges und effektives Marketing Tool sein.

Tipps zu Zielgruppen, Adresspflege und Generierung, Timing, Recht, Technik, Kosten- und Erfolgskontrolle, Trends und Best-Practice Beispiele.

Newsletter marketing – a curse or a blessing?

Newsletter marketing is one of the marketing channels with the greatest reach. How can we get newsletters to be opened and read by as many prospective customers as possible and, in the best case, to encourage recipients to buy?



Dipl. Ing. Guido von Zastrow ist seit über 20 Jahren Berater und Entwickler für namhafte Konzerne wie die apoBank, Bayer, Grüner Punkt, Otto, VW und Vodafone. Als zertifizierter Entwickler und Software-Architekt setzt er auf ein breites Spektrum moderner Technologien, um agil und plattformunabhängig, sichere und flexible Anwendungen zu erstellen. In den letzten zehn Jahren fokussierte er sich auf Konzeption, Realisierung und Einführung von browserbasierten Lösungen mit Standard- und OpenSource-Technologien. Als Referent hat er viele Jahre bei der größten Oracle-Konferenz Deutschlands, DOAG, Vorträge gehalten.

Guido Zastrow is a certified engineer and for more than 20 years has been a consultant and developer for well-known companies such as apoBank, Bayer, Grüner Punkt, Otto, VW and Vodafone. As a certified developer and software architect he relies on a wide range of modern technologies so as to be agile and independent of platforms in creating secure, flexible applications. In the last ten years he has been focussing on the conception, execution and introduction of browser-based solutions using standard and open-source technologies. He has been giving talks for many years at Germany's biggest Oracle conference, DOAG.



**Guido
von Zastrow**

Wie kann die digitale Transformation der Geschäftsprozesse in der Kultur gestaltet werden?

Digitalisierung ist heute der Prozess von unternehmensübergreifenden Prozessoptimierungen der jeweils miteinander vernetzten Organisationen in welcher Technologien Daten austauschen können und so die Weiterverarbeitung von Informationen in den betriebsinternen Technologien durchführen können. So können Netzwerke sehr effektiv verwaltende Geschäftsprozesse erledigen. Grundlage hierfür ist die Standardisierung von z.B. Vertragsinhalten, gesetzl. Vorgaben oder Begriffen. Dadurch besteht die Möglichkeit z.B. Bestellungs- und Lieferprozesse unternehmensübergreifend zu automatisieren. Für kommunale Institutionen als auch KMU ist eine Digitalisierung von intelligenten technischen Lösungen abhängig, die die jeweilige Individualität des Wertschöpfungsnetzwerks dieses heterogenen Wirtschaftsbereichs abbilden kann und den Datenaustausch mit bereits bestehenden Standardtechnologien ermöglicht. Dieses Szenario stellt einen langfristigen Transformationsprozess dar. In diesem Seminar werden die Stufen der Digitalisierung auf die beteiligten Organisationen der Kultur übertragen und an Hand von Beispielen mögliche erste Schritte erörtert. Im Anschluss findet ein Questions & Answers statt.

How can the digital transformation of business processes be shaped in the culture sector?

Find out more about digitalisation as a process of cross-company process optimisation.

Montag/Monday
27. JAN '20



Konferenzraum K3
Conference room K3



14:30 – 15:45



**Forum Wissen/
Seminar**

keine Teilnahmegebühr
free admission



**Hartmut
Nawin-Borgwald**

Hartmut Nawin-Borgwald ist Betriebswirt u. Kulturmanager mit langjähriger Erfahrung in der Gastspielorganisation, in der Vermittlung und Betreuung von im Ausland ansässigen Künstlern. Er leitete 30 Jahre das Büro für Freies Theater in Offenbach. Seit 2015 ist er als Beratungsbüro für die Mitglieder von laPROF Hessen e.V. tätig. Konzeptionierung von praxisnahen Fortbildungen und Workshops in Zusammenarbeit mit RA Sonja Laaser, Berlin, u.a. zu steuerlichen Richtlinien bei internationalen Gastspielen u. Produktionen. Von 1998 bis 2016 war Hartmut Nawin-Borgwald mit verantwortlich für das Internationale Straßentheaterfestival Ludwigshafen.

Hartmut Nawin-Borgwald is an industrial and cultural manager with many years of experience in organising guest performances and making arrangements for and looking after artists based abroad. For 30 years he was head of the Office for Free Theatre in Offenbach. Since 2015 he has worked in the advice office for the members of laPROF Hessen e.V. Devising of practical extension training courses and workshops in collaboration with the Berlin-based lawyer Sonja Laaser on such matters as tax guidelines for international guest performances and productions. From 1998 to 2016 Hartmut Nawin-Borgwald was jointly responsible for the Ludwigshafen International Street Theatre Festival.



Dienstag/Tuesday
28. JAN '20



Konferenzraum K3
Conference room K3



13:00 – 14:15

Forum Wissen/ Workshop

keine Teilnahmegebühr
free admission

„Ausländersteuer“ Fluch und Hindernis in der täglichen Kulturarbeit!?

Der Workshop richtet sich an Veranstalter, Agenturen und Künstler_innen zum Thema: Berechnung des Steuerabzugs (Ausländersteuer) bei Vergütungen an nicht in Deutschland ansässige Künstler_innen. Von was und wie errechnet sich der Steuerabzug. Was gehört zur Bemessungsgrundlage. Beschränkungen und Anwendungen der Milderungsregelung (Zahlungen bis € 250,00 pro Person u. Aufführung). Bei der Ausländersteuer spielt häufig die Umkehrung der Steuerschuld bei der Umsatzsteuer eine Rolle (Reverse-Charge-Verfahren), Was bedeutet das? Dieses Wissen ist von Bedeutung für die Kostenrechnung von Gastspielen und Vergütungen an in Deutschland beschränkt steuerpflichtige Vergütungsempfänger.

Der Vergütungsschuldner haftet steuerrechtlich für die Vornahme des Steuerabzugs, der Steuer-Anmeldung und Zahlung an die zuständige Finanzbehörde. Wo finde ich Merkblätter, Vorschriften und Formulare? Mit Beispielen „aus der Praxis für die Praxis“ will der Workshop einen einheitlichen Wissenstand als Handlungsgrundlage vermitteln und bietet Wegweisung und Ausfüllhilfe im Formularschungel.

Foreigners' tax'

Curse and obstacle in day-to-day cultural work

This workshop provides an insight into the practicalities of calculating the deduction of tax (foreigners' tax) for fees of artists not based in Germany.



**Felix
Powroslo**

Felix Powroslo studierte bis 2001 an der Bayerischen Theaterakademie in München. 1999: 2. Preis im Bundeswettbewerb für Gesang. Anschließend gastierte er viele Jahre hauptberuflich als Schauspieler und Sänger an Stadt- und Staatstheatern, oder war in Berlin als Blue Man bei der Blue Man Group engagiert. Arbeit als Regisseur und Bühnencoach, u.a. für die Wise Guys, Bodo Wartke, Maybebop und ONAIR. Heute liegt sein beruflicher Schwerpunkt auf der Arbeit als Regisseur, Stimm- und Präsenzcoach im künstlerischen wie nicht-künstlerischen Bereich. Er lehrt an der Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“ in Berlin.

Felix Powroslo studied at the Bavarian Theatre Academy in Munich until 2001. In 1999 he won 2nd prize in the German nationwide singing competition. He followed this with guest appearances for many years as an actor and singer in provincial and state theatres, and was a Blue Man in the Blue Man Group in Berlin. He has worked as a director and stage coach for such artists and groups as the Wise Guys, Bodo Wartke, Maybebop and ONAIR. His main professional interest now concentrates on working as a director and as a voice and presence coach in the non-artistic as well as the artistic sectors. He teaches at the Ernst Busch Academy of Dramatic Arts in Berlin.

Was ist Bühnenpräsenz, wie entsteht sie, und kann man sie trainieren? Auf der Suche nach den „besonderen“ Bühnenerlebnissen.

Selbst der perfektste Vortrag kann kühl und unbeseelt bleiben und den Hörer emotional unberührt lassen. Aber was macht den Unterschied? Wie entsteht aus einer Inszenierung ein besonderer Augenblick? Wie wird aus technischer Perfektion Magie? Wie ziehe ich das Publikum in Bann?

Die Ausstrahlung und Bühnenpräsenz des oder der Vortragenden sind dabei von ebenso großer Bedeutung wie Inhalt und Kunstfertigkeit. In diesem Workshop stellt Felix Powroslo Übungen für mehr Bühnenpräsenz und ein freies, emotionales und intuitives Agieren auf der Bühne vor. Er schöpft dafür aus seiner langjährigen Erfahrung als Darsteller und Regisseur.

Der Workshop richtet sich an alle Bühnenmenschen (Schauspieler, Sänger, Instrumentalisten, Moderatoren, Redner, Performer, etc.). Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

What is stage presence, how is it created, and can it be trained? The search for those “special” stage experiences

In this workshop exercises are demonstrated for acquiring more stage presence and performing on the stage with more feeling and intuition.

Dienstag/Tuesday
28. JAN '20



Konferenzraum K4
Conference room K4



14:00 – 15:15



**Forum Wissen/
Workshop**

keine Teilnahmegebühr
free admission



Marcel Scherrer

Marcel Scherrer hat sich seit 2011 unter dem Namen „Bühnenfilm“ auf die Herstellung von professionellen Filmclips und Bewerbungsvideos für Kabarettisten, Musiker und Artisten spezialisiert. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Erstellung von Trailern als digitale Visitenkarte für Auftraggeber und virtuellen Vorgeschmack für das Publikum. Marcel Scherrer absolvierte eine Ausbildung an der Zirkusschule Circomedia in Bristol (GB). Nach erfolgreichem Abschluss trat er in den folgenden Jahren als Jongleur auf und studierte parallel dazu an der Ruhr-Universität Bochum Politik-, Theater-, Film- und Fernsehwissenschaft.

Under the name 'Bühnenfilm', Marcel Scherrer specialised, until 2011, in the production of professional film clips and application videos for cabaret artists, musicians and artistes, primarily concentrating on the production of trailers as digital business cards for clients and a visual teaser for the audience. Marcel Scherrer trained at the Circomedia circus school in Bristol in the UK, following which he performed for several years as a juggler while studying politics and theatre, film and television studies at the Ruhr University in Bochum.



Dienstag/Tuesday
28. JAN '20



Konferenzraum K3
Conference room K3



15:00 – 16:00

Forum Wissen/ Seminar

keine Teilnahmegebühr
free admission

Filmtrailer für Bühnenkünstler. Worauf es für eine erfolgreiche Filmerstellung ankommt.

Ein gut gemachter Filmclip kann der Türöffner für ein Engagement sein und Zuschauer über soziale Medien für einen Showbesuch gewinnen. Im Seminar zeigt Marcel Scherrer worauf Sie für eine erfolgreiche Filmerstellung achten sollten und welche Gestaltungsmöglichkeiten zu einem ansprechenden Film beitragen.

Zur Aufnahme werden die künstlerischen Potenziale von Kamerapositionen, Kadrierung und Tonaufnahme sowie Kostüm, Bühnenbild und Lichtgestaltung besprochen werden.

Anschließend werden die unterschiedlichen Stellschrauben thematisiert, mit denen in der Nachbearbeitung durch Sequenzauswahl, Schnittrhythmus, Texteinblendungen und weiteren Optionen die Highlights erstklassig in Szene gesetzt werden.

Außerdem erfahren Sie, welche Wünsche Jurys, Theater und andere Veranstalter an Ihr Promovideo haben und worauf Sie bei Filmen für den Einsatz in sozialen Medien achten sollten.

Film trailers for stage artists

What to look out for in making a successful film

Find out what to look out for in making a successful film and what juries and theatrical and other promoters will be looking for in your promotional video, as well as what to look out for when making films for posting on social media.



Stefan Behr ist seit über 20 Jahren als Selbständiger im kulturellen Bereich tätig. Er initiierte mehrere Theaterfestivals u.a. das Internationale Straßentheaterfestival Gassensensationen in Heppenheim. Seit 1998: Geschäftsführer der Berliner Theatercompagnie Theater Anu. Er beschäftigt sich seit Jahren mit kreativen Methoden und Veränderungsprozessen und leitet u.a. Projekte, die sich mit sozialer Bionik und hypnosystemischen Lösungsstrategien beschäftigen. Auf seiner Website ticket-marketing.de gibt er Tipps für das Bewerben kleinerer und mittlerer Kulturveranstaltungen.

Stefan Behr has been a freelancer in the cultural sector for more than twenty years. He has initiated several theatre festivals including the Gassensensationen International Street Theatre Festival in Heppenheim. Since 1998 he has been the general manager of the Berlin theatre company Theater Anu. He has been involved for many years with creative methods and processes of change and has, among other things, headed projects dealing with social bionics and hypnosystemic solution strategies. On his website ticket-marketing.de he provides tips for promoting small and medium-sized cultural events.



**Stefan
Behr**

Standnummer: 2.6.14

Digitales Marketing für Veranstalter

Digitale Kanäle werden in der Bewerbung von Veranstaltungen immer wichtiger. Sie ermöglichen eine zielgenaue und kostengünstige Ansprache potenzieller Besucher.

Doch obwohl die Nutzungsdauer im Internet stetig steigt, scheint es immer schwieriger zu werden Aufmerksamkeit zu erzeugen. Stefan Behr geht der Frage nach, wie man E-Mails, soziale Medien, Ticketshops und Website einsetzen kann, um mehr Eintrittskarten für kulturelle Veranstaltungen zu verkaufen. Er gibt praktische Tipps für ein effizientes und zielgenaues Werben mit niedrigen Budgets. Behrs ungewöhnliche Vorträge geben nicht nur viele neue Impulse, sondern binden durch interaktive Formate das Know how der Besucher ein. Die Zielgruppe sind Kulturämter sowie Kleinkunst- und Musikh Bühnen mit kleinen bis mittelgroßen Veranstaltungen.

Digital marketing for promoters

How can emails, social media ticket shops and websites be used to generate more sales of admission tickets for cultural events? Practical tips for efficient and targeted promotion on a low budget.

Mittwoch/Wednesday
29. JAN '20



Konferenzraum K4
Conference room K4



12:30 – 13:45



**Forum Wissen/
Vortrag**
Lecture

keine Teilnahmegebühr
free admission



Dr. Franziska Trapp

Dr. Franziska Trapp ist Post-Doc-Stipendiatin an der Universität Münster. Als Initiatorin der Zirkus | Wissenschaft und Organisatorin internationaler Konferenzen wie u.a. Semiotics of the Circus (2015) und UpSide-Down - Circus and Space (2017) ist sie die treibende Kraft der deutschen Zirkusforschung. In den letzten Jahren arbeitete Dr. Trapp für zahlreiche Zirkusproduktionen, wie beispielsweise das Festival Mondial du Cirque de Demain und Cirque Bouffon und absolvierte die Dramaturgieausbildung Certificate en dramaturgie circassienne der renommierten Zirkusschulen CNAC and ESAC.
Standnummer: 2.0.2

Dr. Franziska Trapp is a post-doc fellow at the University of Münster. As the initiator of circus studies and organiser of international conferences such as Semiotics of the Circus (2015) and UpSideDown - Circus and Space (2017), she is the driving force behind German circus studies. Over the past few years Dr. Trapp has worked for many circus productions, including the Festival Mondial du Cirque de Demain and Cirque Bouffon and trained as a dramaturge, gaining the Certificate en dramaturgie circassienne from the renowned circus schools CNAC and ESAC.
Stand No. 2.0.2



Mittwoch/Wednesday
29. JAN '20



Konferenzraum K3
Conference room K3



13:30 – 15:00

**Forum Wissen/
Filmvorführung mit
interaktivem Impuls-
vortrag (1,5 h)**
Filmscreening with
interactive keynote
speech

keine Teilnahmegebühr
free admission

Dramaturgie und Feedback in Kreationsprozessen: Reading Circus

Wer in der Lage ist, seine eigenen Stücke zu lesen, kann diese auch bewusster gestalten. Auf dieser Grundannahme basiert die Feedbackmethode Reading Circus, die in der Zirkus | Wissenschaft der Universität Münster in Zusammenarbeit mit zeitgenössischen Zirkusartist_innen entwickelt wurde. Ihr Ziel: Auf Basis der Analyse von Work-in-Progress-Präsentationen ein Handwerkszeug bereitzustellen, das in künstlerischen Kreationsprozessen eingesetzt werden kann. Der Workshop gibt in Form eines Kurzfilms mit anschließendem interaktivem Impulsvortrag erste Einblicke in die Methode. Künstler_innen, Residenzveranstalter_innen und Festivalorganisator_innen aller Sparten sind hierzu herzlich eingeladen.

Dramaturgy and feedback in processes of creation: Reading Circus

Find out about the Reading Circus method for giving and getting feedback. The workshop provides some initial insights into the method with a short film followed by an interactive impulse talk



Dr. Jacqueline Plum ist Historikerin und hat 2005 über die Geschichte einer Fördereinrichtung, das Deutsch-Französische Jugendwerk, promoviert. 2009 absolvierte sie das Fundraising-Management Diplom an der Zürcher Hochschule Winterthur. Sie leitete sieben Jahre das Fundraising der Burghof Lörrach GmbH und des Stimmenfestivals. Bis 2019 war sie stellvertretende Geschäftsführerin der Regio Basiliensis, ein Schweizer Verein für trinationale Zusammenarbeit, und leitete hier die Kommunikation und das Mitgliederwesen. Von 1995 bis 2006 hat sie für die Konrad-Adenauer-Stiftung gearbeitet und ist aktuell beratend tätig.

Jacqueline Plum is an historian who gained her doctorate in 2005 with a thesis on the history of a sponsorship organisation, the Franco-German Youth Foundation. In 2009 she gained a diploma in fundraising management from the Zürcher Hochschule in Winterthur. For seven years she was head of fundraising for Burghof Lörrach GmbH and the Stimmen festival. Until 2019 she was deputy general manager of Regio Basiliensis, a Swiss association for trinationational co-operation, where she was head of communication and membership affairs. From 1995 to 2006 she worked for the Konrad Adenauer Foundation. Currently she works as a consultant.



Dr. Jaqueline Plum

Fundraising leicht gemacht

Sie sind von Ihrem Projekt begeistert, benötigen jedoch noch Mittel, um es realisieren zu können? Das ist schon einmal eine sehr gute Voraussetzung für die Einwerbung von Geldern. Ob Sponsoring, Spende oder Förderstiftungen, das Grundprinzip ist dasselbe: es gilt andere von seinem Projekt zu begeistern und aufzuzeigen, welche Wirkung es erreichen kann. Jacqueline Plum gibt eine Einführung in das Fundraising für Kulturinstitutionen und Künstler und zeigt am Beispiel von Förderstiftungen auf, wie man finanzielle Unterstützung für sein Projekt erhält: Wie finde ich die richtige Förderstiftung? Wie gehe ich bei der Beantragung vor? Was muss ich beachten? Dieser Vortrag gibt Ihnen einen Überblick und nützliche Anleitungen.

Fundraising made easy

The talk provides an introduction into fundraising for cultural institutions and artists. Taking sponsoring foundations as an example, advice is given on getting financial support for projects.

Mittwoch/Wednesday
29. JAN '20



Konferenzraum K4
Conference room K4



15:30 – 17:00



**Forum Wissen/
Vortrag**
Lecture

keine Teilnahmegebühr
free admission